

Wohnhaus Furter, Calfreisen

Neubau Wohnhaus für die Familie Furter, Calfreisen

Calfreisen ist eine ursprünglich erhaltene alte Walserohnsiedlung 1200 M.ü.M., welche an der zerklüfteten nördlichen Talseite des Schanfigg liegt. Das moderne Wohnhaus steht oberhalb des Dorfkerns. Der Dorfkern, wie auch das neue Wohnhaus, befindet sich im ISOS-Perimeter und gehört damit zu den Ortsbildern von nationaler Bedeutung. Der Blick in den Süden zeigt das ländlich geprägte Dorfbild sowie die Ruine der Burg Bernegg. Gegen Norden erhebt sich der Berg Montalin.

Die Aussengestalt des Gebäudes soll an ein altes ortsübliches Holzstrickhaus erinnern. Das Innere aus massiven Kreuzlagenholzplatten, einem gegossenen Steinboden sowie den Treppenläufen aus Betonelementen ist dagegen modern ausgebaut. Dieser Kontrast zwischen traditionellem und modernem Holzbau löst eine attraktive Spannung zwischen Alt und Neu, zwischen Innen und Aussen, aus. Insgesamt prägen die Schlichtheit der Formensprache und die naturbelassenen Oberflächen die Erscheinung des Wohnbaus.

Dank der hochwertigen Dämmtechnik der Hülle sowie der darauf abgestimmten Speichermasse des Gebäudekerns wird ein optimales Raumklima mit ausgeglichenen Temperaturverläufen während des ganzen Jahres geschaffen. Insbesondere durch die grosszügigen Fenster im Ess- und Wohnbereich, die sich gegen Süden orientieren, wird die Sonnenenergie bestmöglich abgeschöpft.

Architekt	Andreas Egger, Büro für Architektur und Bauberatung	
Fotografien	Paul Duri Degonda, www.degonda.info	
Bauherrschaft	privat	
Gebäudehülle	Minergie P (Zertifikat Nr. GR-081-P)	
Baumaterialien	ökologisch optimiert	
Bezug	Dezember 2013	
Geschossflächen nach SIA 416	308	m ²
Gebäudekubatur nach SIA 416	935	m ³

Mitarbeit Sara Cadonau

Fotografien Paul Duri Degonda
www.degonda.info